

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **9 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZER. ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles Fach-Organ folgender Verbände: - Publication officielle des Associations suivantes:

SVERHA, Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Herausgeber)
SHVS, Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
SZB, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Redaktion: SVERHA und allgemeiner Teil: E. Gossauer, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7, Tel. 23.993; SHVS: Dr. P. Moor, Luegete 16, Zürich 7; SZB: H. Habicht, Sekretär der Zentralstelle des SZB, St. Leonhardstr. 32, St. Gallen; Technischer Teil: Franz F. Othh, Zürich 8, Tel. 43.442; Redaktionelle Mitteilungen an **E. Gossauer**, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7.

Verlag: **Franz F. Othh**, Zürich 8, Hornbachstrasse 56, Telephon 43.442, Postcheckkonto VIII 19593; Mitteilungen betreffend Inserate, Abonnements, Briefkasten, Auskunftsdienst, Adressänderungen, sowie alle Zahlungen an den Verlag. Abonnement pro Jahr/par an: Fr. 5.—, Ausland Fr. 10.—

Zürich, April 1938 - No. 4 - Laufende No. 74 - 9. Jahrgang - Erscheint monatlich - Revue mensuelle

Einladung zur 94. Jahresversammlung des SVERHA, 23. u. 24. Mai 1938 in Münsingen

Wir laden alle Mitglieder und Freunde unserer Bestrebungen herzlich ein, an der Tagung in Münsingen (Bern) teilzunehmen. Es wird alles trefflich gerichtet, um die Gäste aus der ganzen Schweiz im stattlichen Berner Dorf aufzunehmen. Folgen wir alle mit freudigem Herzen dem Ruf; denn unsere freundschaftlichen Bande werden dort fester geknüpft. Wer irgendwie abkömmlich ist, möge kommen, alle sind willkommen!

Anmeldungen (Beilage) bis 10. Mai a. c. an Herrn Dir. Daepf, Schwand-Münsingen (Bern).

Betreffend Kollektivbillets wenden Sie sich an die Herren Brack, Masans-Chur, Waisenvater Keller, Burgdorf, Verwalter Joß, Wädenswil, Inspektor Bär, Riehen, Basel. Wir danken im voraus dem Organisations-Ausschuß in Münsingen und den Gruppenführern für ihre Bemühungen.

Wir freuen uns auf eine gediegene Tagung und heißen Sie alle herzlich willkommen!

Für den SVERHA:

Der Präsident: **E. Goßauer**, Waisenvater, Zürich.

Im Namen der Behörden und der Bevölkerung von Münsingen heißen wir Sie alle von nah und fern zur Tagung in unserm schmucken Berner Dorf herzlich willkommen. Wir freuen uns, daß der Vorstand des Schweiz. Vereins für Heimerziehung und Anstaltsleitung das heimelige Berner Dorf Münsingen im schönen Aaretal, mit dem wunderbaren Blick auf die zum Himmel strebenden Vor- und Hochalpen als Tagungsort gewählt hat. Neben den intimen Reizen der einzig schönen Landschaft des Aaretals besitzt Münsingen drei kantonale Anstalten: Die Heil- und Pflegeanstalt mit ca. 1000 Patienten, die kantonale Landwirtschafts- und Haushaltungsschule Schwand und die Mädchen Erziehungsanstalt Loryheim. Die 1913 erbaute Schule beherbergt im Winter 140 Schüler aus dem ganzen Bernerland und 24 Schülerinnen, im Sommer während 5 Mo-

naten einen Doppelkurs mit 40—48 Schülerinnen, sowie einen Praktikantenkurs für 15—20 Praktikanten. In den letzten zwei Jahren wurden im Sommer je zwei dreimonatige Kurse zur Einführung in den bäuerlichen Hausdienst durchgeführt. Das Loryheim wurde vor einigen Jahren neu eröffnet und eingerichtet und dient zur Erziehung sittlich gefährdeter, schulentlassener Mädchen. Es zeigt einen wertvollen Einblick in die moderne Anstalterziehung.

Das Aeschbacherheim als stadtbernerische Institution bietet neben der Versorgung von Säuglingen willkommene Gelegenheit zur Erlernung der Säuglingspflege.

Alle diese Institutionen und Anstalten werden den Gästen zum Besuche bestens empfohlen.

Recht zahlreich erwarten wir Sie zu Ihrer Tagung. Was in unsern Kräften liegt, soll getan werden, um Ihnen den Aufenthalt in Münsingen recht angenehm zu gestalten.

Für den Organisations-Ausschuß des Ortsvereins Münsingen:
W. Daepf.

Programm:

Montag, 23. Mai

13.30 Besammlung am Bahnhof.

Besuch der Anstalten in Münsingen nach eigener Wahl: Kant. Heil- und Pflegeanstalt — Kant. Landw. und Haushaltungsschule Schwand — Kant. Mädchen Erziehungsanstalt Loryheim — Aeschbacherheim (Säuglings- und Kleinkinderheim).

17.30 Hauptversammlung in der Turnhalle.

Traktanden:

1. Begrüßung und Mitteilungen des Präsidenten.
2. Protokoll von Schaffhausen (Fachblatt Nr. 64).